



## **Stellungnahme von S4F-Bayreuth zur Entscheidung des Stadtrats zum Klimaentscheid**

Als Scientists4Future Bayreuth sind wir enttäuscht vom Vorgehen des Stadtrats, den Klimaentscheid für nicht zulässig zu erklären, ohne gleichzeitig den eindrucksvollen Impuls aufzunehmen, der von tausenden Bürger:innen gesetzt wurde. Der Klimawandel ist ein ernstes und drängendes Problem. Bereits dieses Jahr rechnen die Bauernverbände europaweit mit erheblichen Ernteausschlägen. Die Forderungen des Klimaentscheids sind berechtigt, sachlich fundiert und eine absolute Notwendigkeit für das selbstgesetzte Ziel der Stadt Bayreuth, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen.

Mit ungeheurem persönlichem Engagement haben die jungen Menschen vom Klimaentscheid über Monate für dringend notwendigen Klimaschutz geworben und Unterschriften gesammelt. Die Ablehnung des Klimaentscheids mag juristisch gerechtfertigt sein, doch das Signal, das der Stadtrat mit dieser Entscheidung an die junge Generation sendet, ist desaströs. Das Problem ist damit nicht gelöst. Es ist Aufgabe des Stadtrats, Lösungen zu finden. Wenn Lösung A nicht funktioniert, muss man eine Lösung B präsentieren.

Wir dürfen uns nichts vormachen. Klimaschutz ist ein gigantisches Gesellschaftsprojekt, das nur funktioniert, wenn alle mitmachen. Dabei geht es auch um Investitionen, die sich allerdings langfristig auszahlen werden. Wenn man ernsthaft Klimaschutz betreibt, muss man Prioritäten neu setzen. Für manche Projekte mag das das Aus bedeuten. Sicherlich wird das Widerstände produzieren, was aber nicht heißen darf, dass deshalb wichtige Maßnahmen und Entscheidungen vertagt oder gar nicht erst angegangen werden. Vielmehr sollte eine verantwortungsvolle Politik versuchen, das zu tun, was richtig und notwendig ist, und gleichzeitig den Ängsten begegnen, indem die Bürger:innen bei den Entscheidungen mitgenommen werden.

Es kann ein Weg geebnet werden, um wissenschaftliche Erkenntnisse, frei von Lobbyismus, in politische Entscheidungen einfließen zu lassen. Für diesen Prozess möchten wir der Stadt Bayreuth einen konkreten Vorschlag machen. In verschiedenen Ländern wurden sogenannte "Bürger:innen-Räte Klima" zusammengerufen. Zufällig ausgewählte Bürger:innen diskutieren mit fachlichem Input an mehreren Terminen über Klimaschutz und entwickeln konkrete Handlungsempfehlungen für die Politik. Die Ergebnisse sind bemerkenswert! In dem Moment, in dem die Menschen die tatsächliche Dimension der Klimakrise verstehen, sind sie bereit, Maßnahmen mit hohen Zustimmungswerten mitzutragen, vor denen die Politik allein zurückschreckt.

Wie wäre es, wenn die Stadt Bayreuth so einen "Bürger:innen-Rat Klima" ins Leben ruft? Wir von Scientists4Future sind gerne bereit, den fachlichen Beitrag zu liefern - kostenlos und in unserer Freizeit.

Bayreuth, 08.07.2022

*Angenommen 15.07.2022 mit 100% Ja-Stimmen. Wahlbeteiligung 64%.*